

Sakramentsspendung in Esch/Alzette

Am 14. November 2021 besuchte Apostel Leibfried in Begleitung von Bischof Strobel die Gemeinde Soleuvre-Esch/Alzette. Dieser Festgottesdienst wurde in den gesamten Bezirk per Bild und Ton übertragen.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort Hebräer 4, 1 zugrunde: **„So lasst uns nun mit Furcht darauf achten, dass keiner von euch zurückbleibe, solange die Verheißung noch besteht, dass wir in seine Ruhe eingehen".**

Der Apostel begann seine Predigt mit der Zusicherung, dass Gott sich – ohne Gegenleistung – um seine Kinder kümmere. Von Gott gesegnet zu sein, sei nicht immer sofort erkennbar. Das zeige beispielsweise die biblische Begebenheit von Jakob. Jedoch bleibe Gott immer bei seinen Kindern und kümmere sich um sie.

Gott löse seine Versprechen ein. Deshalb sei es wichtig, den Glauben an die Wiederkunft Jesu aufrecht zu halten und sich darauf gemeinsam und individuell vorzubereiten.

Das Vertrauen darauf schaffe innere Ruhe, die Gott geben möchte. In seinem Haus, in Sündenvergebung und Abendmahl sowie in Seelsorgebesuchen finde man schon heute innere Ruhe. In seiner zukünftigen Herrlichkeit werde er sie vollumfänglich bereiten.

Der Apostel riet der Gemeinde, kein „seelisches Burnout“ zu riskieren durch ständiges Grübeln, warum Gott etwas so oder so gemacht habe.

Der Bischof unterstrich in seinem Predigtbeitrag die Worte des Apostels und betonte in diesem Zusammenhang die Wichtigkeit des Glaubens. Er rief dazu auf, mit unseren Herzen und den uns zur Verfügung stehenden Mitteln Gott nachzufolgen.

Zur großen Freude der Gemeinde spendete der Apostel zwei Kleinkindern die Sakramente der Heiligen Taufe und Heiligen Versiegelung.

28. November 2021

